E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

60. Jahrgang | Langenargen, 22. Juni 2012 | Nummer 25

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Zur Ausstellungseröffnung

Langenargen – „Profile“

mit Bildern von Hans-Peter Koschek

am Mittwoch, 27. Juni 2012, 18 Uhr,

im Rathaus Langenargen,

Eingangshalle, Obere Seestraße 1

lade ich Sie und Ihre interessierten Freunde sehr herzlich ein.

Rolf Müller
Bürgermeister

Hans-Peter Koschek

Die Ausstellung ist bis zum 7. September 2012 zu besichtigen.

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Hilda Bause, Ortsstraße 55, zur Vollendung ihres 88. Lebensjahres am 24. Juni.

Frau Gerda Maier, Am Rosenstock 5, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 24. Juni.

Frau Marianne Roth-Meermann, Bahnhofstraße 39, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 25. Juni.

Frau Elke Six, Alfred-Weiß-Straße 19, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 25. Juni.

Herr Friedrich Weißhaupt, Eisenbahnstraße 55/1, zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 25. Juni.

Herr Matthäus Hagmüller, Eugen-Bolz-Straße 4, zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 27. Juni.

Frau Renate Freund, Mühlstraße 52, zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 27. Juni.

Frau Ilse Landolt, Schillerstraße 18, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 28. Juni.

Frau Frieda Hain, Bahnhofstraße 40, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 28. Juni.

Herr Friedrich Tosché, Obere Seestraße 17, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 28. Juni.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Es wird eingeladen

Jahrgang 1931: Montag, 18. Juni, Tagesfahrt in den Schwarzwald. Abfahrt Bahnhof Langenargen um 9 Uhr mit Bus der Firma Funk.

VdK OV-Langenargen: Einladung zur Eröffnung der VdK-Geschäftsstelle in Friedrichshafen, Friedrichstr. 83, am 22. Juni, 10 Uhr. Anschließend „Tag der offenen Tür“.

Freiwillige Feuerwehr: Montag 25. Juni, 20 Uhr, Übung Zug 1,2 und Oberdorf.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Rettungsdienst+Feuerwehr, Notruf 112

Krankentransport , 19222

Notdienst der Kinderärzte: Tel.: 07542/8622.

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel.: 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch gebührenfrei vom Festnetz unter Tel. 0800 000 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Stromstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

Projekt JA! – Jung für Alt: Bei diesem sozialen Projekt werden jugendliche Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen vermittelt (Sozialdienst Seniorenwohnanlage Tel. 499028 und Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Gde. Langenargen, Tel. 9330-47).

Sozialstation St. Martin Langenargen: Kranken- und Altenpflege – Familienpflege: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr u.n. Vereinbarung. Tägl. rund um die Uhr: Tel. 1270 – Essen auf Rädern: Elisabeth Friedrich (werktags erreichbar von 8:30-10 Uhr, Tel. 964267).

Nachbarschaftshilfe Langenargen: Marianne Weber, Tel. 07541/82800, anzutreffen in der Sozialstation, Klosterstraße 35,

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweise zur Benutzung und zum Schutz der Malerecke

Die „Malerecke“ stellt einen der schönsten Naturstrände und Plätze am Bodensee dar. Darum ist es wichtig den Naturschutzbereich „Bodenseeufer“ in diesem herrlichen Erholungsgebiet auch weiterhin zu schützen und zu erhalten. Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Sie betreten die „Malerecke“ auf eigene Gefahr; dies gilt auch für Badende.
- Die Zufahrt zur „Malerecke“ ist für motorisierte Fahrzeuge nicht gestattet. Die Malerecke ist den Fußgängern vorbehalten.
- Vom 1. Mai bis 30. September ist das Mitbringen von Hunden aus hygienischen Gründen nicht gestattet.
- Bitte halten Sie Ihren Platz sauber und nutzen Sie die Sammelbehälter für Wertstoffe und Restmüll.
- Benutzen Sie zum Grillen „Glutschalen“ und errichten Sie keine neuen Feuerstellen. Entsorgen Sie die entstandene Asche in die Sammelbehälter „Asche“.
- Achten Sie auf Reinlichkeit in den Toiletten und Duschen.
- Surfen Sie bitte nur im Bereich der Startgasse und nicht näher als 200 m zum Strand.
- Verhalten Sie sich angemessen ruhig und stellen Sie Ihr Radio leise.
- Auch an der „Malerecke“ gilt die Nachtruhe ab 22.00 Uhr. Der Wachdienst ist berechtigt, Ruhestörer zu verweisen.
- Denken Sie auch daran, dass die Polizeiverordnung der Gemeinde Langenargen auch hier ihre Gültigkeit hat.

Die Gemeinde ist Ihnen für die Beachtung dieser Hinweise dankbar und wünscht Ihnen viel Vergnügen an der „Malerecke“.

Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 25. Juni 2012 um 17.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses eine Gemeinderatssitzung statt.

Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Langenargen, 15.06.2012

gez.: Bürgermeisteramt, Müller, Bürgermeister

Tagesordnung – Öffentlich – : 1. Einwohnerfragestunde. Die Einwohner der Gemeinde Langenargen können gemäß § 27 der Geschäftsordnung des Gemeinderats Fragen zu Gemeindeangelegenheiten stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Die Einwohnerfragestunde findet gegen 18 Uhr statt. 2. Planung Platz Bois-le-Roi. Über die Gestaltungsmaßnahmen ist zu entscheiden. 3. Vergabe von Reinigungsdienstleistungen. Über die Vergabe von Reinigungsdienstleistungen bzgl. verschiedener Gemeindeobjekte in Langenargen und Ortsteilen ist zu entscheiden. 4. Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans. 5. Bericht über den Jugendtreff Stellwerk. 6. Mietspiegel für Langenargen, a) Bedeutung und Arten von Mietspiegeln, b) Projektbeschreibung Mietspiegel 2012, c) Energetische Differenzierungsmerkmale , d) Mietspiegel für Langenargen 2012, e) Schutzgebühr und Online-Rechner. 7. Erhöhung der Fundtierpauschale. Die Tierfreunde Bodenseekreis e.V. haben einen Antrag auf Anpassung der Fundtierpauschale von 0,40 € auf 0,65 € pro Jahr und Einwohner, entsprechend den umliegenden Gemeinden, gestellt. Über den Antrag ist zu beraten und zu entscheiden. 8. Schaffung einer Stelle für Schulsozialarbeit an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule. Nach Unterzeichnung des „Paktes für Familien mit Kindern“ durch die Landesregierung und die kommunalen Landesverbände beteiligt sich das Land ab 2012 zu einem Drittel an den Kosten der Schulsozialarbeit. Über die Einrichtung einer Schulsozialarbeitsstelle an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule ist zu beraten und zu entscheiden. 9. Umbau der Pizzeria in der 3-Feldsporthalle im Sportzentrum Langenargen zur Unterbringung des Deutschen Roten Kreuzes. 10. Bauangelegenheiten a) Bauvoranfrage zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Einfamilienhauses und eines Doppelhauses mit Carport und Garage, Seidenstraße 10/1, Flst. 1569/2, B.T.-Nr. 32/12, b) Baugesuch zum Abbruch eines Nebengebäudes, sowie Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage, Kirchweg, Flst. 2350/2, B.T.-Nr. 38/2012, c) Bauvoranfrage zur Neugestaltung des Umkleide- und Saunabereiches im Schwimmbadgebäude, Umbau und Erweiterungsbau Schwedi 1, Flst. Nr. 2010/1 und 2010/2, B.T.-Nr. V33/12, d) Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Rolf Müller. 11. Beschlussfassung über die eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“. 12. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben. 13. Anfragen und Anregungen.

Elternabend Kinderkrippe Zwergenhaus

Alle neuen Eltern, die eine Zusage auf einen Betreuungsplatz im Zwergenhaus haben, sind recht herzlich zum Elternabend am 26.Juni 2012 um 20.00 Uhr eingeladen.

An diesem Abend erhalten Sie alle wichtigen Information, die unser Haus und die Betreuung Ihrer Kinder betreffen.

Die Erzieherinnen der Kinderkrippe freuen sich auf Sie!

Langenargen, den 18.06.2012

Bürgermeisteramt

Kinderstadt Mini L.A. 2012

Die diesjährigen Ferienspiele finden vom 12. bis 17. August statt. Die Anmeldeformulare sind ab sofort im Foyer des Rathauses, ebenso in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule erhältlich oder von unserer Homepage der Gemeinde Langenargen, www.langenargen.de, der Startseite, zu entnehmen. Ab Dienstag, 03. Juli 2012, 8.00 Uhr werden die Anmeldungen im Rathaus von Frau Burkhart, I. OG, Zimmer 16, entgegengenommen. Die Teilnehmergebühr beträgt 40,-- € pro Kind und für jedes weitere Kind einer Familie 30,-- €. Diese Gebühr ist bei der Anmeldung bar zu bezahlen. Es können nur Kinder teilnehmen, die bereits 8 Jahre alt sind oder im Jahr 2012 noch 8 Jahre alt werden, aber noch nicht 14 Jahre alt sind. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wichtiger Hinweis: Bei der Anmeldung werden vorerst nur Langenargener Kinder berücksichtigt! Sollten noch Plätze frei sein, werden ab Freitag, 06. Juli 2012, 8.00 Uhr auch auswärtige Kinder aufgenommen.

Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch-Kressbronn a.B.-Langenargen

Einladung für die Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a.B.-Langenargen am Montag, 2. Juli 2012, 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Eriskirch.

Öffentlich: 1. 15. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a.B.-Langenargen im Bereich Eriskirch „Mariabrunner Hangkante/Schussenaue“ (Sonderbaufläche Naturlehrpfad); Aufstellungsbeschluss zur 15. Änderung; frühzeitige öffentliche Beteiligung (§ 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB) 2. Verschiedenes.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Kressbronn a.B., 22. Juni 2012

gez. Rolf Müller, Verbandsvorsitzender

Langenargen, Donnerstag 9-12 Uhr.

AmbuCare – Pflegestützpunkt: Ambulante Pflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege, Ursula Kottsiepe, Tel.: 07541/3864833, Mariabrunnstraße 71, Eriskirch.

Seniorenberatung in Langenargen: jeweils Di und Mi nach telefonischer Vereinbarung im Sozialdienstbüro der Seniorenwohnanlage in der Eugen-Kauffmannstr. 2. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 499028 wird gebeten.

Suppenküche Samariter: Eine warme Mahlzeit auch mit leerer Geldbörse samstags bei Astrid und Gottfried Reitemann von 12-15 Uhr in der Friedrichshafener Straße 17/1.

Kinder und Eltern

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13, Telefon: 07543-60 50 277, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen.de. Information und Anmeldung bei Frau Bühler, Krippenleitung, oder Frau Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Untere Seestraße 1, Telefon 07543-9330-27, E-Mail:tischler@langenargen.de.

Qualifizierter Babytreff: Mittwochs treffen sich Mütter und Väter mit ihren Babys ab den ersten Wochen bis zu ca. einem Jahr zum Austausch und zu speziellen Themen. Der Baby-Treff ist offen, kostenlos, sowie in keiner Weise verpflichtend. Von 9:30-11 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal, Kirchstraße, Langenargen.

Montagstreff für Eltern und Kinder: Montags von 15-17 Uhr in den Räumen der Betreuung der Grund und Hauptschule Langenargen. Am Montag 25. Juni ist Thema: Sommerzeit-Reisezeit, wie erstelle ich eine Packliste und was ist zu beachten beim Verreisen mit Kindern.

Familiencafé: Das Familiencafé findet erst wieder ab Herbst in den neuen Räumlichkeiten des Familienvereins Rumpelstilzchen statt. Die genauen Termine werden dann im August bekanntgegeben.

Einladung zum Familienausflug

Der Familienverein Rumpelstilzchen e.V. lädt alle Familien zu einem Ausflug auf den Pfänder am Samstag, 30. Juni ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Dies ist eine gute Gelegenheit um die Arbeit des Vereins und andere Familien kennenzulernen.

Folgendes Programm ist geplant: Die Anfahrt auf den Pfänder kann jeder selbst für sich organisieren. Es gibt zwei Möglichkeiten.

1) Entweder man fährt von Lochau aus mit dem Auto hoch und parkt auf dem großen Parkplatz (Gebühr für z.B. 5 Stunden 4€). Von da aus läuft man zwischen 15 und 30 Minuten bis zur Pfänderbahn Bergstation – mit kleinen Kindern besser 30 Minuten einplanen. 2) Ihr parkt unten bei der Pfänderbahn und fährt mit dieser hoch (Preis für Familie 22,40€)

Wir treffen uns um 13:30 beim Kiosk links neben der Pfänderbahn (dort sind auch die öffentlichen Toiletten).

Greifvogelschau: Dann laufen wir hinunter zu Adlerwarte, die ab 14 Uhr geöffnet ist. Der Eintritt für die Greifvogelschau wird für Mitglieder vom Rumpelstilzchen übernommen – wir sollten alle gemeinsam hineingehen, da es einen Gruppentarif gibt. Vor der Greifvogelschau kann man die Vögel in den Käfigen anschauen und um 14:30 Uhr geht es dann los mit der Flugschau.

Wildpark: Nach der Greifvogelschau spazieren wir durch den Wildpark wieder hinauf auf den Pfänder. Spielplatz und Picknick: Dort können sich die Kinder dann auf dem Spielplatz austoben und wir können gemeinsam ein Picknick machen. Dazu bringt bitte jeder etwas mit (Fingerfood) – auch für Getränke sollte jeder selbst sorgen – beim Kiosk gibt es auch Getränke und Eis zu kaufen.

Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmer und hoffen auf gutes Wetter. Falls das Wetter an diesem Tag doch regnerisch sein sollte, möchten wir einen Alternativausflug zur Sinnwelt nach Biberach machen, so dass wir an diesem Tag auf jeden Fall etwas gemeinsam unternehmen. Die Sinnwelt ist ein Museum, bei dem man alles anfassen und ausprobieren darf und es ist auch für sehr kleine Kinder schon geeignet. Aber auch größere Kinder werden mit allen Sinnen viel entdecken können.

Bitte meldet euch möglichst bald zu diesem Ausflug an. Entweder unter info@rumpelstilzchen-langenargen.de oder 01570 - 35 447 35. Gebt auch unbedingt eure Mailadresse und Telefonnummer an, damit wir auch bei Schlechtwetter rechtzeitig kontaktieren können.

Einladung zu einem pädagogischen Abend „Wege aus der Brüllfalle“

Viele Eltern stellt die Erziehung ihrer Kinder immer wieder vor Probleme. Im Alltag gelingt es oft nicht, die entsprechende Geduld zu bewahren und den „richtigen„ Ton zu finden. Manches Mal eskaliert es dann, die

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Freitag, 22. Juni	10:00	Kolloquien: "Invasoren, Klimaboten und Vektoren - Neozoen und Neophyten in Baden-Württemberg", Referent: Dr. H. Gebhardt.	Institut für Seenforschung
	19:30	Langenargener Schlosskonzerte – Klavierabend mit Aaron Pilsan, Vorverkauf bei der Tourist-Information, Tel. 07543/9330-92, Eintritt.	Schloss Montfort
Samstag, 23. Juni	ab 14:00	100-Jahrfeier der "Kleinen Turnhalle"	Kleine Turnhalle
	20:00	Jazz X, Suffisantes, Hintersinniges, Swingendes aus Frankreich.	Münzhof
Samstag +Sonntag		„Alpine Lakes Tour“: Ausstellungspavillon, in dem die Ergebnisse des Forschungsprojekts zu Seen im Alpenraum vorgestellt werden.	Uferanlage
Sonntag, 24. Juni	20:00	Promenadenkonzert mit der Bürgerkapelle Langenargen, Eintritt frei.	Konzertmuschel
Montag, 25. Juni	20:00	Vortrag: "Königinnen am See" Referentin: Dr. H. Müller-Schnepper, Eintritt.	Kavalierhaus
Dienstag, 26. Juni	9:00	Aquarobic im Strandbad 5 Mindestteilnehmer, Eintritt + zusätzlich 1,00 €.	Strandbad
	18:00 / 19:30	Tango Argentino auf der Terrasse oder im Saal, Milonga, Praktika.	Schloss Montfort
Mittwoch, 27. Juni	20:00	Tanzabend auf der Terrasse des Schloss Montfort, bei ungünstiger Witterung im Saal, Eintritt frei.	Schloss Montfort
Donnerstag, 28. Juni	20:00	Promenadenkonzert mit dem Gießbach-Trio, Eintritt frei	Konzertmuschel
Freitag, 29. Juni	19:30	Langenargener Schlosskonzerte – Violinrecital mit Valeriy Sokolov und Evgeny Izotov, Vorverkauf bei der Tourist-Information, Tel. 9330-92.	Schloss Montfort

Kinder weinen und die Eltern sind wieder einmal frustriert über das Ergebnis ihrer Bemühungen.

In diesem Film für Eltern werden Alltagsszenen in Familien gezeigt, die Eltern sehr bekannt sind. Der Film soll dazu dienen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über schwierige Erziehungssituationen auszutauschen. Er soll Eltern in ihrem Selbstbewusstsein stärken und mögliche Schritte aus der sogenannten Brüllfalle aufzeigen.

Am Donnerstag, 12. Juli, um 20 Uhr (Dauer: ca.2 Stunden) im Musiksaal der Grund und Hauptschule Langenargen (Treffpunkt beim Schuleingang) organisiert vom Familienverein Rumpelstilzchen e.V. mit Referent Norbert Hensel, Dipl.-Sozialarbeiter (FH), Psychologische Familien- und Lebensberatung der Caritas Bodensee-Oberschwaben in Friedrichshafen. Kosten: Für Mitglieder des Rumpelstilzchen e.V. kostenlos, alle anderen 3€. Da die Teilnehmerzahl auf 25 beschränkt ist, bitten wir um Anmeldung unterinfo@rumpelstilzchen-langenargen.de oder Tel.: 01570/35 447 35.

Wöchentlich stattfindende Veranstaltungen

Dienstag: 10 Uhr, **Jin Shin Jyutsu** bei trockenem Wetter, Sitzunterlage mitbringen, Info: 07543/9398360 oder 0171/4140386, Kinderspielplatz / Uferpromenade; 10 Uhr **Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang**, im Anschluss an den Rundgang Gästeehrung und weitere Informationen und Tipps. Treffpunkt ist die Tourist-Information Langenargen.

Mittwoch: 10 Uhr **Führung durch das Museum Langenargen**, Eintritt ohne Zuschlag im Museum Langenargen; 17 Uhr vom Gondelhafen **Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe**, Anmeldung bis Dienstag 18 Uhr in der Tourist-Info erforderlich.

Donnerstag: 8-13 Uhr – **Wochenmarkt** vor dem Rathaus; **1/4 vor 10 in Sankt Martin**, Kirchen-Führung mit anschließendem Orgelkonzert, Eintritt frei, Kath. Kirche St. Martin.

Freitag: 10:30 Uhr **Historischer Spaziergang durch Langenargen**, kostenlose Teilnahme. Ort: Schloss Montfort.

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten bis 30. September: Mo-Fr von 9-12:30 Uhr und 13:30-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 9-12 Uhr, Tel. 07543/9330-92.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Öffnung des Recyclinghofes: Mi und Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Landratsamt am 26. Juni geschlossen

Das Landratsamt des Bodenseekreises bleibt am Dienstag, 26. Juni 2012 wegen einer betriebsinternen Veranstaltung geschlossen. Betroffen sind auch die zentrale KFZ-Zulassungsstelle und das Jobcenter in Friedrichshafen sowie die Außenstellen des Landratsamts.

Die KFZ-Zulassungsstellen in Tettnang und Überlingen bleiben jedoch geöffnet. Auch das Bürgerservice-Center ist an diesem Tag wie gewohnt von 8:00 bis 18:00 Uhr unter der einheitlichen Behördenrufnummer 115 (ohne Vorwahl) erreichbar.

Bücherei wegen Symposion geschlossen

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

Die Bücherei im Münzhof muss während eines Symposions im Münzhofsaal leider für eine Woche schließen (25. bis 29. Juni). Die Bücherei hat ab Dienstag, 3. Juli, wieder wie gewohnt geöffnet.

Außerdem in Langenargen

TV02 lädt zum Jubiläumsfest „100 Jahre Kleine Turnhalle"

Der TV02 lädt anlässlich der 100 jährigen Nutzung der „Kleinen Turnhalle" durch den Turnverein am 23. Juni ab 14 Uhr zur Feier in die Bahnhofstr. 14 ein.

An der Bahnhofstraße wird ein Festzelt aufgebaut sein. In der Halle bietet der TV02 von 14-15:30 Uhr die Abenteuerlandschaft für Kinder, ab 16 Uhr Tischtennis an. Alle fünf Abteilungen bieten vor der Halle Vorführungen aus ihrem Bereich, teilweise mit Mitmachmöglichkeiten.

Der Verein präsentiert den neuen Vereinsbus, der durch die Pfarrer aus der kath. und ev. Kirchengemeinde eine Segnung erhält. Das neue Logo des Vereins wird vorgestellt und über eine PowerPoint-Präsentation können sich Besucher über Aktivitäten im Verein informieren.

Abendmusik in der St. Anna-Kapelle

In der St. Annakapelle in Langenargen findet am 15. Juli um 20 Uhr eine Abendmusik – ausgeführt vom Collegium Musicum Lindau – statt. Es erklingen Werke für Singstimmen und Barockinstrumente aus dem 17. und 18. Jahrhundert u.a. von Heinrich Schütz, Georg Ph. Telemann und Joh. Seb. Bach. Solisten sind Dorothea Mertens, Heidelberg, Sopran 1, Sibylle Henn, Stuttgart, Sopran 2, Susanna Ricchio, Landsberg, Blockflöte und Gambe 1, Barbara Heyner, Singen, Gambe 2 und Wilfried Bergmann, Lindau, Cembalo.

– Spenden erbeten –

„Alpine Lakes Tour" informiert über Forschungsprojekt

In einem Ausstellungspavillon werden am kommenden Wochenende (22. und 23. Juni) in den Uferanlagen in Langenargen die Ergebnisse des internationalen Forschungsprojekts SILMAS (Sustainable Instruments for Lakes Management in the Alpine Space, zu Deutsch: Nachhaltige Instrumente für das Seenmanagement im Alpenraum) der Öffentlichkeit vorgestellt. Video- und Computerinstallationen für neugierige Kinder und Erwachsenen, aber auch Poster und Broschüren geben einen Einblick in den faszinierenden Lebensraum eines Sees. Mitarbeiter des Instituts für Seenforschung beantworten vor Ort gerne Fragen zum Thema Klimawandel, Bodensee und allem was darin kreucht und fleucht.

Der Bodensee ist ein wichtiger, aber auch empfindlicher Lebensraum. Der Klimawandel kann das Gleichgewicht des Sees stören und sich in Konflikten zwischen verschiedenen Seenutzungen äußern. Umso wichtiger ist es zu wissen, wie wir auf diesen Wandel angemessen reagieren können, damit der See in seinem jetzigen sehr guten Zustand bewahrt werden kann.

Das Institut für Seenforschung in Langenargen hat daher im Rahmen des EU-geförderten Projektes SILMAS die Auswirkungen des Klimawandels auf den Bodensee und weitere Alpenseen untersucht. In diesem Verbundprojekt, in dem 22 Seen aus Frankreich, Italien, Österreich und Slowenien im Mittelpunkt standen, war es neben den wissenschaftlichen Aspekten der Auswirkungen des Klimawandels auch wichtig Szenarien zu entwickeln, die zur Lösung von Wassernutzungskonflikten verwendet werden können.

Die Ergebnisse werden nun für Jung und Alt bei der „Alpine Lake Tour" präsentiert. Die Wanderausstellung gastiert zuvor in Annecy (Frankreich), Cannobio (Italien) und Ribcev Laz (Slowenien) und bietet die Möglichkeit, sich über Seen im Alpenraum zu informieren.

– Eintritt frei –

Aus der Nachbarschaft

14. Sommerfest „Rotary am See" in Kressbronn

Am Sonntag, 24. Juni, von 10-17 Uhr veranstaltet der Rotary-Club Friedrichshafen sein diesjähriges Benefizfest wieder im Sporthafen der Kressbronner Bodan-Werft. Mit dem Spendenerlös wird der Club in diesem Jahr die Anschaffung eines behindertengerechten Transportfahrzeuges für das Rote Kreuz unterstützen, Englisch-Kurse in Kindergärten ermöglichen und ab 2013 in Zusammenarbeit mit der Wissenswerkstatt ein Sommercamp zur internationalen Begegnung durchführen.

Das Hauptinteresse dürfte wieder der Tombola gelten, die mit vielen attraktiven Preisen bestückt ist. Auch der Verpflegungsbereich bietet ein breites Angebot an Speisen und Getränken für jeden Geschmack. Life-Musik, Kinderbetreuung, Hüpfburg und vieles mehr erwartet die Besucher. Und sollte es regnen: In der geräumten Bootshalle stehen ausreichend regensichere Sitzplätze zur Verfügung.

– Eintritt frei –

Naturerlebnis Ried

Führung des Naturschutzzentrums Eriskirch: Zur Zeit ist es im Naturschutzgebiet „Eriskircher Ried" besonders spannend, denn große Flächen sind wegen des Bodensee-Hochwasser überflutet. Diese flach überschwemmten Flächen sind ein perfektes Laichgbiet für Fische, mittlerweile bevölkern Tausende kleiner Karpfenfische das warme Wasser. Das Naturschutzzentrum Eriskirch bietet am Freitag, 22. Juni, eine naturkundliche Führung im Ried unter Leitung von Diplom-Biologen Gerhard Kersting an. Treffpunkt der Exkursion, die auch für Kinder interessant ist, um 16 Uhr am Naturschutzzentrum.

Blut spenden und dann die Sonne genießen

Jeder Mehrfachspender, der einen neuen Spender mitbringt, erhält ein besonderes Dankeschön. Gerade in den Sommerwochen ist die Blutversorgung der Patienten kritisch. Die Sonne lockt nach draußen und die Fußball-Europameisterschaft lädt zum stimmungsvollen Feiern ein. Auch die Urlaubsreisen sind gebucht. 15.000 Blutspenden werden in Deutschland täglich benötigt. Um Engpässe in der Versorgung in diesen Tagen zu vermeiden bittet der DRK-Blutspendedienst vor dem Sonne tanken und Jubeln um eine Blutspende

Montag, 9. Juli
von 15-19:30 Uhr
Seesporthalle, Maicherstraße 33
880791 Kressbronn

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Komm-und Lueg-Tag auf dem Hof Milz

Anlässlich seines zehnjährigen Bestehens lädt der Verein zur Erhaltung der Hofanlage Milz e.V. am 24. Juni zu einem Komm-und-Lueg-Tag auf den denkmalgeschützten ehemaligen Bauernhof in Kressbronn-Retterschen ein. Ab 11 Uhr sorgt der Musikverein Kressbronn mit einem Frühschoppenkonzert für freudige Stimmung und gute Laune.

Anders als gewöhnlich stehen an diesem Tag Türen und Tore der Gebäude und Räume für kostenlose Besichtigungen offen. So können die Besucher selbst auf Entdeckungsreise gehen. Hilfestellung dabei leisten neu gestaltete Bildtafeln, die an zahlreichen Stellen tieferen Einblick und Hintergrundinformationen bieten.

Am Nachmittag können die Besucher anhand von Film- und Tondokumenten in die Geschichte des Hofes eintauchen.Als besondere Neuheit zum Jubiläumsjahr liegt an diesem Tag die vom Verein herausgegebene Veröffentlichung „Hofanlage Milz in Kressbronn-Retterschen. Einsicht in bewahrte Zeit" vor.

Für das leibliche Wohl sorgen die Metzgerei Maier mit Gegrilltem, Braten und Salaten, der Wald- und Naturkindergarten Kressbronn mit Kaffee und Kuchen, der Hof-Milz-Verein mit Getränken.

Bildung und Ausbildung

WFB-Vortrag: Wie schütze ich mich als Unternehmer vor unliebsamen Rechtsfolgen?

Garantiefall oder nicht? Wer haftet, wenn durch ein Produkt oder eine Dienstleistung ein Schaden entsteht? Was tun, wenn Existenzbedrohende Vertragsstrafen oder Zahlungsausfälle drohen? - die Rechtsfolgen für Unternehmen können vernichtend sein. Damit es nicht soweit kommt, sollte sich jeder Unternehmer und jede Unternehmerin vertraglich absichern. Wie man Verträge und Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) richtig formuliert und was im Unternehmensrecht sowie bei Produkthaftungsfällen zu beachten ist, erklären die Rechtsanwälte Klaus P. Reiser und Sascha Keller in einem Vortrag am 26. Juni 2012 im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Forum Fit für die Selbständigkeit" der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB) im Gewerbepark Salem.

In ihrem Vortrag „Unternehmensrecht und Produkthaftung: Verträge und AGB richtig gestalten" zeigen Klaus P. Reiser und Sascha Keller, dass Gesetzesgrundlagen wie zum Beispiel die Formulierung von Verträgen und ABG nicht nur Beschränkungen des eigenen Geschäftsgebarens bedeuten, sondern vielmehr eine Absicherung eigener Interessen sowie Möglichkeiten der Positionierung gegenüber den Kunden. Die AGB sind laut Reiser außerdem als Qualitätsmerkmale der eigenen Produkte und Dienstleistungen zu verstehen, die dem Kunden Sicherheit und Vertrauen schenken sollen.

Klaus P. Reiser ist seit über 30 Jahren als Rechtsanwalt tätig und berät in den Bereichen Unternehmensrecht, einschließlich Handels- und Gesellschaftsrecht, sowie der Unternehmensnachfolge und dem Vertragsrecht. Gleich aufgestellt ist sein Kanzleikollege Sascha Keller.

Das „Forum Fit für die Selbständigkeit" findet am 26. Juni 2012 um 19 Uhr im Gewerbepark Salem, In Oberwiesen 16 in Salem, statt. Behandelt wird das Thema: „Unternehmensrecht und Produkthaftung: Verträge und AGB richtig gestalten".

Nach dem Vortrag besteht im Rahmen einer Diskussionsrunde die Gelegenheit, den Referenten gezielt Fragen zum Thema zu stellen und das Beratungsangebot der WFB zu nutzen. Aus berufsrechtlichen Gründen darf allerdings keine Rechtsberatung im Einzelfall vorgenommen werden. Die Teilnahme am Forum Fit für die Selbständigkeit ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07551/9471937 oder info@wf-bodenseekreis.de.

Aus der Kunstszene

Museum Langenargen: „Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1.200-jährigen Langenargen"; Sommerausstellung: „Wie halb verwischter Farben Guss" Malerei von Dietlinde Stengelin, Öffnungszeiten: täglich, außer Montag von 10-12 Uhr und von 14-17 Uhr, Führung jeweils Mittwoch 10 Uhr und auf Anfrage.

Kavalierhaus: Ausstellung von Lore Unger „Neue Bilder" bis 26. Juni. Öffnungszeiten: Do-Sa 14-18 Uhr So 11-18 Uhr.

Buch-Kunst-Galerie: Ausstellung vom Karikaturenkünstler Wolfgang Steinmeyer bis 15. Oktober. Vernissage ist am 15. Juni um 19 Uhr.

Ausstellung im Rathaus Langenargen mit Bildern von Hans-Peter Koschek

Hans-Peter Koschek der 1945 in Kattowitz, Oberschlesien in einer durch die Schwerindustrie grauen Umgebung geboren und aufgewachsen ist, entwickelte schon in jungen Jahren die Liebe und das Auge für Farben und Formen. Mit kräftigen und bunten Farben, Kreide und Tusche haucht der Maler, Schnitzer und Zeichner seinen Bildern und Figuren spielerisch und geradlinig Leben ein.

Der Künstler Hans-Peter Koschek sagt, dass er die Motive seiner Werke spüren, riechen, fühlen und erleben muss, um die notwendige Inspiration in den verschiedenen Schaffungsphasen zu finden.

1981 siedelte Hans-Peter Koschek zusammen mit seiner Familie nach Deutschland um und beschäftige sich die ersten Jahre mit Holzschnitzerei bis er ein paar Jahre später zur Malerei zurückkehrte. Seit 1986 lebt der Künstler mit seiner Familie in Langenargen.

Mit zahlreichen Ausstellungen, darunter bei Daimler Benz in Stuttgart, in der Volksbank Langenargen oder auch auf der Insel Mainau machte sich Hans-Peter Koschek als Künstler schon früh einen Namen. 2004 durfte Hans-Peter Koschek anlässlich der Ausstellung „Salon d'arts plastiques de Bois-le-Roi" eine Auszeichnung für sein Werk „Château de Montfort au Lac de Constance" entgegennehmen.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Mittwoch, 27. Juni 2012, um 18.00 Uhr lädt Bürgermeister Rolf Müller in den Sitzungssaal des Rathauses in Langenargen alle Interessierten sehr herzlich ein.

Die Ausstellung Langenargen – „Profile" ist im Foyer des Rathauses in Langenargen, Obere Seestraße 1, bis zum 7. September 2012, von Montag-Freitag 8.00 Uhr - 12.30 Uhr, Mittwoch 14.00 Uhr - 17.00 Uhr und Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr, zu besichtigen.

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 23. Juni
13.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 24. Juni
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier mit Taufe, mitgestaltet vom Kirchenchor
10.00 Kinderkirche
14.00 u. 18.00 Rosenkranz

Montag, 25. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 26. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Juni
7.30 Schülergottesdienst
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 28. Juni
8.30 Eucharistiefeier
9.45 ¼ vor 10 Kirchenführung mit Orgelkonzert
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 29. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 30. Juni
13.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 24. Juni
8.30 Eucharistiefeier
11.30 Taufsonntag

Dienstag, 26. Juni
18.30 Rosenkranzandacht

Donnerstag, 28. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Herzliche Einladung zur Kinderkirche
am 24. Juni um 10 Uhr. Unser Thema lautet: „Eine Bibelgeschichte“. Wir beginnen in der kath. Kirche und gehen dann ins kath. Gemeindehaus. Das Kinderkirchenteam der Kirchengemeinde St. Martin

1/4 vor 10
Bis Ende September wird immer donnerstags eine viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10.30 Uhr) angeboten. Eintritt frei.

Der Elternabend
für die Eltern mit Täuflingen, findet am Mi., 27. Juni um 20 Uhr im Stüble des kath. Gemeindehauses statt.

Der Kirchengemeinderat
kommt am Mi., 27. Juni um 20 Uhr zu seiner nächsten Sitzung im Konferenzraum des kath. Gemeindehauses zusammen.

Jugendausschusses
Die Mitglieder des Jugendausschusses treffen sich am Do., 28. Juni um 19 Uhr im Konferenzraum.

Gemeindereferentinnen

Herzliche Einladung zur feierlichen Beauftragung der Gemeindereferentinnen! „Freut euch! Der euch beruft, ist treu…“ (1. Thess 5,16.24) dieser Leitsatz unter dem die Beauftragung steht, drückt die Freude auf den Dienst als Gemeindereferentinnen aus. Diese Freude gründet in der Hoffnung, dass Gott zu den Aufgaben und Herausforderungen, die dieser Dienst mit sich bringt, befähigt und treu begleitet.
In den zwei Jahren der Assistenzzeit in der Seelsorgeeinheit Seegemeinden konnte ich vielfältige Erfahrungen sammeln. Die Zeit war geprägt von vielen oft neuen Tätigkeiten in den Gemeinden und Schulen und vor allem von Begegnungen mit den Menschen in diesen Bereichen.
Im Beauftragungsgottesdienst wird Weihbischof Kreidler vier Kolleginnen und mich als Gemeindereferentinnen in den dauerhaften Dienst der Verkündigung, Nächstenliebe und Liturgie senden.
Die Beauftragung findet am Samstag, den 14. Juli um 14 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Blasius in Ehingen statt. Dazu und zum anschließenden Sektempfang lade ich Sie ganz herzlich ein. Bei Interesse an einer Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Sonntag, 24. Juni
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff) mit anschließendem Kirchenkaffee

Montag, 25. Juni
16.00 VCP Pfadfinder

Dienstag, 26. Juni
17.00 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 27. Juni
9.30 Qualifizierter Babytreff im Gemeindesaal
17.00 VCP Pfadfinder
18.30 VCP Pfadfinder
20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 28. Juni
17.00 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 29. Juni
17.00 Theatergruppe in Eriskirch
19.30 Cross´n´Hope (Jugendgruppe) in Eriskirch „Themenabend“
19.45 Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in Eriskirch

Gemeindefest in Eriskirch am 1. Juli
Bald ist es wieder so weit: Wir feiern unser Gemeindefest in und um die Kreuzkirche in Eriskirch-Schlatt. Beginn ist mit dem Gottesdienst um 10 Uhr. Die Kinder feiern in zwei Altersgruppen ihren Gottesdienst. Anschließend gibt es deftiges und süßes Leckeres. Auch die Kinder werden sich nicht langweilen. Einige Aktionen sind für sie schon in Vorbereitung. Wenn Sie uns noch mit Kuchen und Salat (bitte kein Kartoffelsalat) unterstützen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Ilka Gierling (07543/4254).

Haushaltsplan 2012
Der Haushaltsplan der Evangelischen Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch ist zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder vom 12.06. – 05.07.2012 im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten ausgelegt.

Ökumenischer Frauentreff am 11. Juni
Am 11. Juni wanderten zwanzig Frauen unter der Leitung von Monika Löffler am Bibelweg von der evang. Kirche Kressbronn hoch zum Wegkreuz mit See- und Bergblick auf dem Ottenberg und via Obermühle zur kath. Eligiuskapelle.
Die sechs Weg-Stationen bieten Tafeln mit Bibelworten und Pausen für Gebet, Dank, Besinnung und gemeinsames Singen. Fühlten wir uns im Weinberg als die Reben an „Jesus als Weinstock” (Joh. 15,5), lauschten wir bei der Obermühle dem Gurgeln des Nonnenbachs bei Worten des Ps. 23 „… er führt mich zum frischen Wasser... und deckt mir den Tisch. Er füllt mir reichlich den Becher...” Das übernahm hier Monika mit Wasser und Nüssen. Hoch über Kressbronn am Nunzenberg hörten wir Gottes Wort: „Am Anfang schuf

„Welcome to Scout Lake City“

In eine gemeinsame Stadt im „wilden allgäuer Westen“ hatten der Stamm Langenargen vom Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder gemeinsam mit dem VCP Stamm Bavendorf eingeladen: unser diesjähriges Pfingstlager bei Nesselwang am Schwaltenweiher war den Cowboys und Indianern gewidmet. Mit über 100 Pfadis (50 aus Langenargen) konnten wir 5 Tage lang in altersgemischten Gruppen Goldnuggets sammeln, indem verschiedene Aufgaben gelöst werden mussten: Zeltvorbauten herstellen, Geländespiel mit Stationen, Beitrag zum Pfadi-Abend, Abschlussturnier mit Bogenschießen und Tortenwand. Silbernuggets gab es als Währung für jeden einzelnen, die nach dem Mittagessen im „Saloon“ in Süßes oder Getränke umgesetzt werden konnte. Wer die Badehose dabei hatte, konnte am Donnerstag sogar in den kalten Schwaltenweiher springen. Trotz des teils widrigen Wetters ließen wir uns die Stimmung nicht verderben, rutschten im Gemeinschaftszelt bei Regen dichter zusammen um gemeinsam zu singen: „Komm hol das Lasso raus – wir spielen Cowboy und Indianer…..“ sk/ Foto: pr

Gott die Welt und er sah, dass alles gut war.” (Joh. 1,1) Da erklang unser Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerszeit an deines Gottes Gaben!” So wanderten wir – nun unter dem Regenschirm – ins Tal, wobei wir sangen „Nun danket all und bringet Ehr, ihr Menschen in der Welt.” und „Er gebe uns ein fröhlich Herz, erfrische Geist und Sinn.” Das haben wir wohl alle so verspürt. Ein besinnlicher fröhlicher Abend!

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 24. Juni

9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule.

Donnerstag, 28. Juni

20.00 Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.

Gesundheit und Soziales

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie

Die Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung-Dystonie lädt am Montag, 2. Juli, um 19 Uhr, ins Franziskuszentrum, Raum 039 im Erdgeschoss, Franziskusplatz 1, 88045 Friedrichshafen, alle Betroffenen, Angehörigen und Interessierten, zu einem Vortrag ein. Referent wird Herr Dr. A. Meyer, Chefarzt der Abteilung für Neurologie im ZfP Weissenau sein. Der Vortrag wird über Spastiken handeln. Telefonische Anmeldung mit Angabe der teilnehmenden Personen ist bis zum Mittwoch, 27. Juni erforderlich. Anmeldung bei Annette Daiber, Tel. 07542/980 890 (abends).

Herzensangelegenheit: EPU-Labor

Am Samstag, 23. Juni, lädt das Klinikum Friedrichshafen zum nächsten Patiententag ein: Im Mittelpunkt steht dann das hochmoderne EPU-Labor des Klinikums. Zwischen 11 bis 13 Uhr dreht sich alles um die Elektrophysiologie (EPU), auf dem Programm stehen verschiedene Vorträge zu Herzrhythmusstörungen und deren Behandlung sowie eine Führung durch das EPU-Labor.

Im EPU-Labor bekommen die Patienten Hilfe, deren „Herz aus dem Takt ist“, erklärt Dr. Hansjörg Bauler, seit 2010 Leiter der Sektion EPU. Das EPU-Labor wurde gerade komplett modernisiert und bietet mit einem Linksherzkatheter-Messplatz und einer Anlage zur 3-D-Rotationsangiographie die neueste Technik zur Diagnostik und Behandlung aller Arten von Herzrhythmusstörungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, mehr unter www.klinikum-fn.de

Ehrenamtliche gesucht: Aktiv für ältere Menschen mit Behinderung

Unter dem Motto „Senioren für Senioren“ sucht das Landratsamt Bürger, die sich für ältere Menschen mit geistiger, seelischer oder mehrfacher Behinderung engagieren wollen. Dabei steht die gemeinsame Freizeitgestaltung im Vordergrund. Die Engagierten erwarten interessante neue Kontakte mit Menschen mit Behinderung aber auch mit anderen, die sich im Rahmen des Angebotes engagieren. Auch gehören die fachliche Begleitung durch eine feste Ansprechpartnerin, unentgeltliche Schulungen, Seminare und Veranstaltungen sowie eine Aufwandsentschädigung zu diesem Angebot. Das Projekt wird gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung. Ansprechpartnerin beim Landratsamt ist Corinne Haag (Tel.: 07541/204-5605, E-Mail: corinne.haag@bodenseekreis.de).

Senioren
BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 25. bis zum 29. Juni

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-18 Uhr

Montag, 25. Juni
8:30 VHS-Italienisch
9:00 Gymnastik
9:30 Tennis
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 26. Juni
9:00 Nordic-Walking
14:00 Wanderung: Tettnangerwald (WF: Oeckl)

Mittwoch, 27. Juni
9:30 Tennis
11:00 Tennis
14:00 Skat

Donnerstag, 28. Juni
Radtour v. Pfänder nach Wangen (Gruppe Herkommer/Krebs)
10:30 Marktfrühschoppen
14:00 Kartenspiele
19:00 Bridge

Freitag, 29. Juni
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock in der SBS
17:00 Einteilung Cafeteria

Besondere Hinweise: Mittwoch, 4. Juli, 14:30 Uhr Jahrgängertreffen 1922.

Schulfest an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule

Bei den Finalspielen der „FAMS-Europameisterschaft" gab es dann auch viel Publikum von Erwachsenen.

Ein Schulfest der ganz besonders sportlichen Art startete für die Kinder vergangenen Freitag bereits morgens um 8:30 Uhr. Die Kinder der gesamten Schule waren in Mannschaften zu je 16 Schülern aufgeteilt und repräsentierten je ein europäisches Land. Wie die großen Fußballer in der Europameisterschaft trug die Schule auf der großen Schulwiese eine Fußballeuropameisterschaft aus. Die Vorrunden wurden am Vormittag ausgetragen, das Finale bildete am Nachmittag den Abschluss des Schulfestes.

Am Nachmittag ging es weiter sportlich zu auf dem Schulhof. Ein Sponsorenlauf forderte alle Kräfte der Kinder bei sommerlicher Nachmittagshitze. Von den Schülern wurden 1.459 Runden geschafft, wobei eine Runde ca. 500 Meter entsprach. Die Schüler liefen also insgesamt 729,5 km. Im Vorfeld hatten sich die Läufer Sponsoren gesucht, die sich verpflichteten einen bestimmten Betrag pro gelaufener Runde zu bezahlen. Wieviel Geld damit zusammenkam, wird sich erst im Laufe der nächsten Woche herausstellen, wenn die Sponsoren ihre Spenden eingereicht haben.

Der Erlös aus dem Sponsorenlauf wird aufgeteilt. Die Hälfte kommt einem neuen Klettergerüst auf dem Schulhof, die andere Hälfte der Unterstützung eines sozialen Projektes zugute. Die Elternvertreter haben als unterstützenswertes Projekt ein Projekt der christlichen Organisation CEAPES „Kinder und Jugendliche stark machen" ausgesucht, bei dem in der brasilianischen Gemeinde Belo Jardim, Straßenkinder mit verschiedenen Maßnahmen gefördert werden.

Auf einer Stellwand konnten sich Schüler und Gäste über die Anschaffung eines neuen Spielgerätes informieren. Zwischen Schaukel und Klettergerüst soll als Ersatz für das bereits abgebaute Holzklettergerüst eine weitere Klettermöglichkeit aufgestellt werden. Detaillierte Zeichnungen mit Preisangaben stellten mögliche Anschaffungen dar und vermittelten einen Eindruck über die dafür notwendigen Finanzmitttel.

Zur Stärkung der sportlich aktiven Schüler und ihren anfeuernden Gästen war ein attraktives Buffet mit süßen und deftigen Köstlichkeiten aufgebaut. Unter der Organisation des Elternbeirates spendeten viele Eltern Kaffee, Kuchen und Fingerfood.

Besonderes Highlight für Klein und Groß war die attraktiv ausgestattete Tombola. Mit einer guten Gewinnchance von eins zu vier konnte man z.T. sehr wertvolle Dinge gewinnen, die von örtlichen Gewerbetreibenden und Privaten gespendet waren. ck/Fotos: ck

Fehlerteufel bei den Hochzeitsbäumen

Leserbriefschreiber Bernd Wahl prangerte die in Langenargen ausgeübte Praxis an, Ausgleichsmaßnahmen auch über-Hochzeitsbäume zu realisieren. Damit dürften die Hochzeitspaare lediglich Kosten für andere übernehmen – mehr Bäume bekäme Langenargen damit aber nicht.

Im Leserbrief in der Ausgabe Nr. 24 ist ein wichtiger Satz versehentlich falsch wiedergegeben worden. Richtig heißt es: „Wenn auch nicht alle Hochzeitsbäume solche Mogelpackungen sind, die 17 Bäume, die Anfang Mai auf der Ausgleichsfläche des neuen Gewerbegebietes gepflanzt wurden, gehören dazu. Zahlreiche Hochzeitsbäume im Flurbereich Martinsreute („Promilleweg") dienen als Ausgleich für das Baugebiet Gräbenen 5. Auch die Firma Vetter ließ sich für ihre Ausgleichsfläche am Mooser Weg acht Hochzeitsbäume stiften."

Die Redaktion, ck

Staffellauf: Durch den Schulhof zu laufen, war der attraktivste Teil der Runde.

Die von Langenargener Betrieben und Privatleuten gut bestückte Tombola mit wertvollen Preisen fand regen Zulauf.

Die Sponsoren der Tombola: *Ambiente, Sonja Rieg, Aguti Design, Bäckerei Metzler, Bäckerei Ulmer, Bioladen, Bitburger Braugruppe, Breyer, Buch und Kunst Galerie, Frau Jäger, De Marchi, Druckhaus Müller, Elektro Oeckel, Fahrrad Filo, Gärtnerei Deinböck, Gärtnerei Knam, Gärtnerei Vögele, Getränkemarkt Fristo, Haarprojekt, Andreas Scholz, Kaufland Eriskirch, Klavierhaus Bayha, La Brise, Match Race Germany, Metzgerei Jacob, Mode Chapeaux, Mode Lug in, Montfort Apotheke, Physiotherapie Bärbel Springer, Physiotherapie Yves von Mackensen, See Apotheke, Schloß Montfort Langenargen, Schreibwaren Brudermann, Schreibwaren Ruckeisen, Seeperle, Familie Wocher, Sparkasse Langenargen, Sportgaststätte Tenne, Strandcafe' Lang, VAU DE, Volksbank Langenargen, Viele liebe Eltern.*

Bäckerei Metzler eröffnet nach Umbau mit Straßencafé

Der Platz Bois-le-Roi hat eine neue Ausstrahlung. Auf dem kleinen Platz vor der Bäckerei Metzler bieten nun 6 Tische mit insgesamt 24 Sitzplätzen sowie weiteren Sitzgelegenheiten auf der Mauer Gelegenheit, gemütlich bei Kaffee und Kuchen, das Geschehen am Platz auf sich wirken zu lassen. Über die weitere Gestaltung des Platzes wird der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung diskutieren.

Tobias Metzler hielt am Sonntag abend vor geladenen Gästen eine Ansprache, bei der er sich bei Handwerkern und Architektin für den gelungenen Umbau und bei den Nachbarn für die ertragenen Belästigungen im Rahmen des Umbaus bedankte. Er kündigte an, die von Lacoon ausgearbeitete Marketing-Strategie für die Bäckerei weiter zu verfolgen, die in der Fortführung des Familienbetriebs in enger Bindung an den Ort Langenargen und die örtliche Kundschaft besteht. Dass sie diese Betriebsphilosophie umsetzt, bewies die Bäckerei, indem sie für den Umbau zahlreiche Langenargener Handwerker beauftragte. Die Langenargener Bevölkerung ihrerseits zeigte ihre Verbundenheit zu der zentral gelegenen Bäckerei durch großes Interesse an den Umbaumaßnahmen. Architektin Christine Köhle sprach gar davon, dass sich die am Bau beteiligten manchmal wie Tiere im Zoo vorkamen, so groß sei das Interesse gewesen.

Der Verkauf in der Schulstraße während des Umbaus habe der Bäckerei gezeigt, wie ein Filialbetrieb sei, so Bäckermeister Metzler. Aus dieser Erfahrung heraus, seien nun alle froh, wieder die direkte Verbindung zwischen Backstube und Verkaufsraum zu haben. Eine Expansion der Bäckerei im Hinblick auf die Betreibung einer Filiale sei nicht geplant.

Mit dem Straßencafé und dem neuen Verkaufsraum, der auch im Winter durch einen Ofen Gemütlichkeit ausstrahlen soll, leiste die Bäckerei einen Beitrag zu einem attraktiven Einkaufserlebnis in der Ortsmitte, sagte Metzler.

Lob für einen geschäftstüchtigen Betrieb, der in der Ortsmitte von Langenargen investiert gab es von Bürgermeister Rolf Müller. Den Handlungsbedarf nach Erweiterung, den die Bäckerei durch die Enge in der früheren Backstube hatte, nahm der Betrieb gleich zum Anlass, auch den Verkaufsraum neu zu gestalten. Diese große Investition benötige die Unterstützung der ganzen Familie, meinte Müller. Er erinnerte an einen Vortrag von Tobias Metzler über Familienbetriebe und meinte er sei stolz einen solchen vorbildlichen Familienbetrieb in der Gemeinde zu haben. Müller wies auf die Bedeutung der Bäckerei als Ort der Kommunikation hin, bei der die Kunden all das erfahren würden, was nicht in der Zeitung stehe.

Die Bäckerei Metzler, ein Familienbetrieb, bei der die gesamte Familie mitarbeitet. Im Vordergrund die Großfamilie Metzler mit Architektin Christine Köhle. Foto: ck

Pfarrer Fentzloff erweiterte diese Bedeutung noch und bezeichnete die Bäckerei als geistiges Zentrum eines Ortes, wo er beim Erwerb des wichtigsten Lebensmittels immer wieder Gelegenheit finde, tiefgründige Gespräche zu führen.

Architektin Christine Köhle ging auf die verschiedenen verwendeten Materialien ein, wie z.B. die aufgearbeitete alte Eiche, die im Verkaufsraum Verwendung fand. Die Brunnen am Straßencafé stellten eine Verbindung zum nahe gelegenen See dar. Zum Abschluss überreichte Köhle noch Geschenke an die Bauherren. Diese waren besondere Glückwünsche für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. So erhielten Metzlers den früher im Verkaufsraum verwendeten Geldteppich in einem Rahmen . Der gespendete Baum im Straßencafé solle genauso gedeihen wie der Betrieb, so die Glückwünsche der Architektin. ck

Tourismusleitbild soll das Wir-Gefühl stärken

„Gemeinsam an einem Strang ziehen", unter diesem Motto steht das aktuell erstellte Tourismusleitbild, das die Kooperationsgemeinschaft Region Schwäbischer Bodensee mit den beteiligten Gemeinden Kressbronn, Tettnang, Eriskirch und Langenargen erarbeitet und nun der Presse vorgestellt hat. Bereits im Januar bekräftigten und fixierten die Bürgermeister ihre Zusammenarbeit, die zunächst für fünf Jahre ausgelegt ist (wir berichteten ausführlich darüber).

Mit dem fertig gestellten Tourismusleitbild möchten die Partner die Weichen für eine erfolgreiche touristische Zukunft in der Region Schwäbischer Bodensee stärken und weiter ausbauen. „Die Ergebnisse dienen als Orientierungsrahmen für zukünftige Planungen und Entwicklungen sowie als Wegweiser für weiteres Handeln", betonte Prof. Dr. Anja Brittner-Widmann, die mit der Moderation und wissenschaftlichen Begleitung des Leitbildprojektes beauftragt wurde.

Wichtig bei der Ausarbeitung der Studie war den Beteiligten unter anderem eine sogenannte Potentialanalyse, die Stärken- und Schwächen der Gemeinden aufzeigt aber auch Chancen und Risiken in der Destination Schwäbischer Bodensee deutlich macht. Frank Jost, Leiter der Touristinformation Langenargen begründete das Projekt unter anderem dahin, dass Arbeitsabläufe, Messebesuche oder, wie das erst kürzlich erstmals aufgelegte, gemeinsame Gästeverzeichnis, enorme Synergien, Kosteneinsparungen aber auch vielfältige Optimierungen in sich bergen würden. Einig waren sich die vier Bürgermeister auch in punkto Zusammenhalt, präsentieren sich die Gemeinden doch jeweils unterschiedlich in ihrem äußerlichen Erscheinungsbild. „Mit dem Tourismusleitbild wird das Wir-Gefühl untereinander gestärkt", argumentierte Tettnangs Bürgermeister Bruno Walter.

Neben der Verbesserung der Dienstleistungsqualität samt Förderung der Gastfreundlichkeit, einer Intensivierung des Informationsaustauschs, aber auch der verstärkten Vermarktung und Anbietung regionaltypischer Produkte oder der allgemeinen Stärkung der jeweiligen ortstypischen Besonderheiten, ist die Erhöhung der Lebensqualität in der Region ein weiteres wichtiges, elementares Merkmal der neuen Grundsätze. „Mit der Einführung einer regionsweiten Gästekarte oder der Klassifizierung als familienfreundliche Urlaubsregion konnten wir bereits wichtige Projekte realisieren bzw. in Kürze abschließen", sagte Elisabeth Grammel, Leiterin der Touristinformation Kress-

Jugendblasorchester auf Konzertreise in Italien bescuhte auch die Partnerstadt Noli. *Foto: pr*

bronn. „Nun geht die Arbeit erst richtig los. Das Wichtigste ist, dass wir alle an einem Strang ziehen, dann wird sich der Tourismus am Schwäbischen Bodensee in den nächsten Jahren weiter positiv entwickeln", so das abschließende Credo der Runde. Infos unter www.schwaebischer-bodensee.de ah

Konzertreise des Jugend blasorchesters nach Italien

Eine eindrucksreiche Konzertreise durch Italien durften die 65 Jugendlichen des Jugendblasorchesters Langenargen und ihre acht Betreuer in der ersten Pfingstferienwoche erleben. Der erste Tag in Italien führte uns in unsere Partnerstadt Noli an der Ligurischen Küste, wo wir direkt am Meer ein herrliches Picknick bekamen. Am Abend fand das erste Konzert auf der Piazza Chiappella vor vielen begeisterten Zuhörern statt. Besonderen Beifall bekam dabei das italienische klassische Potpourri, das von vier Gesangssolistinnen in italienischer Sprache gesungen wurde. Wanda, Franka und ihre fleißigen Helfer vom Partnerschaftsverein verköstigten die ganze Truppe mit einem tollen 3-Gang-Menü.

Am nächsten Tag spielten wir ein Kirchenkonzert in dem in den Bergen gelegenen Ort Cairo Montenotte, das wie schon bei früheren Italien-Reisen durch Prof. Musso organisiert worden war. Die Jugendlichen hatten ein besonderes Programm mit berühmten Gesangsstücken wie z.B. dem „Panis Angelicus" und auch einem Gesangssolo hierfür einstudiert. Auch hier belohnten uns die „Bravi!"-Rufe unseres italienischen Publikums und wieder wurden wir mit einem köstlichen 4-Gang-Menü zur Mitternachtsstunde beschenkt wurden. Hierbei kam es zu musikalischen Begegnungen mit der örtlichen Banda/Musikkapelle.

Die Reise ging am folgenden Tag weiter durch die Emilia Romagna nach Riccione an der Adria, wo wir noch am selben Abend an den Strand und natürlich auch ins Meer gingen. Der nächste Tag führte uns nach Sasscorvaro, einem idyllischen Ort in den Bergen. Wir besichtigten die Burganlage mit einem kleinen, einzigartigen Theater. Nach einem ausgedehnten Abendessen fand das gemeinsame Konzert mit der Banda Musicale di Sassocorvaro statt. Auch hier wurde dem Orchester größtes Lob gezollt und bei einem kleinen Umtrunk konnten wir intensive Kontakte austauschen.

Am nächsten Morgen besichtigten wir die kleinste und älteste Republik der Welt, San Marino. Bei einer gelungenen Stadtführung sahen wir die Basilika, die Burg und das Parlament.

Das letzte Konzert dieser Reise fand in Riccione auf der Piazza Ceccarini vor dem Palazzo del Turismo statt.

Unseren letzten Tag verbrachten wir in Rimini mit einer herrlichen Bootsfahrt entlang der Küste, wo uns die Bootsbesatzung mit gegrillten Sardinen verwöhnte. Die Rückreise führte uns durch die Nacht, bis wir gegen Morgen in Langenargen ankamen. Dank sagen wir der Gemeinde Langenargen, dem Förderverein der Jugendmusikschule sowie allen Sponsoren, die uns diese eindrucksvolle Reise erst ermöglicht haben. gl

Tag der kleinen Forscher im ev. Kindergarten Abraham

Unter dem Motto: „ Wie funktioniert eigentlich unsere Erde? " haben die Kinder am 13.06.2012 die 4 Elemente genau unter die Lupe genommen. Zum Element Wasser bauten sie eine Wassersäuberungsanlage um Schmutzwasser zu filtern. Beim Element Feuer ging es um das Sonnenlicht und um Wärme. Für das Element Luft bastelten die Kinder eine Strohalmrakete, die durch die eigene Atemluft angetrieben werden kann. Das Element Erde ließ die Kinder beim Untersuchen unterschiedlichster Bodenarten zu Bodentierforschern werden. Nach jedem Experiment bekamen die Kinder einen Stempel in ihren Forscherpass, um am Ende des Tages der kleinen Forscher das Forscherdiplom 2012 überreicht zu bekommen. *bb/Foto: pr*

Heimatsport

Fußballverein

DFB-Fußballabzeichen

Am Samstag, 7. Juli, veranstaltet der FV Langenargen einen Abnahmetag für das DFB Fußballabzeichen. Das DFB Fußball-Abzeichen ist ein sportliches Aktionsprogramm für Eltern und Kinder. Torschuss, Köpfen, Dribbeln, Passen, Flanken – im Fußball sind viele unterschiedliche Fähigkeiten gefragt. Mit dem DFB Fußball-Abzeichen können diese gezielt und mit Spaß trainiert und geprüft werden. Die DFB-Trainer haben dazu einen spannenden Parcours erarbeitet: Wer die fünf Stationen durchläuft und dabei eine bestimmte Punktzahl erzielt, erhält als Auszeichnung das Fußball-Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze. Nähere Infos gibt es auch im Internet auf www.fussball-abzeichen.de.

Veranstaltungsbeginn am 7. Juli ist um 10 Uhr im Sportzentrum Langenargen. Eingeladen sind alle Jugendspieler des FV Langenargen sowie deren Eltern und Geschwister. Damit es keine langen Wartezeiten an den einzelnen Stationen gibt, wird die Abnahme für das DFB Fußballabzeichen gestaffelt durchgeführt:10-11:30 Uhr: Bambini, F- , E-Jugend; 11:30-13 Uhr: D-, C, B-, A-Jugend.

Tennisclub

Damen 1: Einen sehr deutlichen Sieg konnten die Damen 1 diesen Sonntag nach Hause bringen: In der erste Begegnung der diesjährigen Runde trafen die Damen auf Baienfurt. Schon nach den Einzeln stand der Sieg fest: Nur ein Einzel musste abgegeben werden. Und so konnte man ganz locker die Doppel angehen, die dann ebenso klar für Langenargen entschieden wurden. Am Ende hieß es verdient 8:1. Es spielten: Isabel Bauer, Katja Wanner, Olga Bechter, Carolin Lott, Heidrun Boikat-Cichy und Katja Hannemann.

Herren 60: Auf den erwartet schweren Gegner traf die Mannschaft Herren 60 gegen TK Ulm in ihrem ersten Spiel in der Verbandsliga. Der Oberligaabsteiger hatte sich noch mit „jüngeren" Spielern verstärkt. Schon in den Einzeln konnten lediglich Pavuna und Kallina einigermaßen mithalten, verloren aber auch beide in zwei Sätzen. Die anderen Einzel gingen recht deutlich verloren. Um so erstaunlicher war es dann, dass der TCL – der ja gute Doppel hat – alle 3 anschließenden Doppel gewinnen konnte, wenn auch zweimal im Match-Tiebreak. Ein etwas versöhnlicher Abschluss eines etwas ernüchternden Tages. Es spielten: Einzel: Pavuna, Kloth, Kallina, Truöl, Miller, Müller-Thoma Doppel: Pavuna/Kloth, Kallina/Müller-Thoma, Truöl/Bachmann.

Damen 50: Eine hervorragende Leistung zeigten die Damen 50 des TC LA bei ihrem überzeugenden 8:1 Heimsieg gegen den TC Leutkirch. Mit einer tollen Leistung ging es mit einer 5:1 Führung von den Einzeln in die Doppel. Für C. Peschke, die Nr. 1, die nach OP noch nicht ganz fit war und für G. Scherbarth kamen die Spielerinnen: Britta Peter und Siegrid Weishaupt im Doppelt zum Einsatz. Das erste Doppel: Kretschmer/Weishaupt wurde klar in 2 Sätzen gewonnen. Das zweite Roth/Peter und das dritte Doppel: Steiner/Dostal konnte auch für den TCL im Match-Tie-Break punkten. Einzel: Christiane Peschke 1, Giesela Scherbarth 1, Claudia Kretschmer 1, Moni Roth, Geli Steiner 1, Karin Dostal 1. clk

Vorschau: Am Samstag, 23. Juni, haben die Herren 60 erstmals Heimrecht. Es kommt die Mannschaft des VfL Pfullingen. Nach den Leistungsklassen sind die Pfullinger ungefähr mit dem TCL vergleichbar. Deshalb wird es vielleicht auf den Heimvorteil ankommen. Spielbeginn ist um 14 Uhr. kk

Bezirksklasse 1 Herren 50

Spielbericht: TA TSV Fischbach-TC Langenargen 2:7: Überzeugender Saisonstart der Herren 50 des TC Langenargen. Die Herren 50 legten einen guten Saisonstart hin. Mit den Neuzugängen Severin Bukovec und Wolfgang Kraut, gelang bei der TA TSV Fischbach ein überzeugender 7:2 Sieg.Die Fischbacher konnten leider nur mit 5 Einzelspielern antreten, so dass der erste Punkt schon bei Spielbeginn an den TCL ging.

Mit Siegen von Severin Bukovec, Michael Pross und Erwin Baierl konnte die Mannschaft um Kapitän E.Baierl nach den Einzeln mit 4:2 in Führung gehen. Mit einer klugen Aufstellung in den Doppeln konnte man alle überzeugend gewinnen, so dass am Ende ein verdienter 7:2 Sieg zu Buche stand. Nach den knappen Ergebnisse bei den anderen Spielpaarungen haben die Herren 50 des TC Langenargen die Tabellenführung nach dem ersten Spieltag übernommen. In den Einzeln siegten für den TCL: S.Bukovec (6:3; 7:5) M.Pross (6:4; 6:1;) E.Baierl (6:3; 6:3). In den Doppeln siegten: M.Pross/H. Kretschmer (6:4; 6:3) S.Bukovec/W.Kraut (6:1; 6:0) und E.Baierl/O.Janke (6:2; 6:2)

Vorschau: Am kommenden Samstag treten die Herren 50 des TCL zu Hause gegen TC Schlier-Unterankenreute an. Spielbeginn 10 Uhr.

Fit mit 90

Wer wünscht sich das nicht? Als aktives Mitglied der Seniorinnen-Turngruppe von Rosel Aubele und Rosi Christ hat Paula Amman dieses Ziel erreicht. Vor kurzem durfte sie bei bester Gesundheit ihren 90. Geburtstag feiern. Paula kommt regelmäßig (meistens mit dem Fahrrad) in die Turnstunden, um zusammen mit ihren Sportkameradinnen Körper, Geist und Seele zu stärken. Diese Disziplin im hohen Alter hat sich für Paula bezahlt gemacht. Der TV02 würdigte die Jubilarin an ihrem Ehrentag mit einem Blumenstrauß und einem Weingeschenk.

Paula ist die zweite Seniorin nach Helene Widmann, die ihren 90. Geburtstag vor zwei Jahren feiern durfte und ebenfalls noch eifrig bei den Seniorinnen mitturnt. Die Gruppe umfasst 20 Frauen ab 65. Wer Interesse hat und im Alter nicht „rosten" möchte, ist herzlich eingeladen, in die Turnstunden der Übungsleiterinnen Rosel Aubele und Rosi Christ hineinzuschnuppern. Übungszeiten: Mittwoch, 9:15-10:15 Uhr, Kleine Turnhalle. Auf dem Foto sitzt mittig Jubilarin Paula Amann zwischen den Übungsleiterinnen Rosel Aubele und Rosi Christ inmitten der Sportkameradinnen. *R.Chr./Foto: pr*

Eisstockschießen

ESC mit Rang 5 in Weingarten

Die Stockschützen Langenargen waren am Wochenende zu Gast beim ESC Weingarten, welcher zwei internationale Freundschaftsturniere austrug. Die Schützen aus Langenargen nahmen sowohl beim offenen Turnier als auch beim Mixed Turnier teil und erreichten beide einen 5. Rang. Beim offenen Turnier konnten Micki Fuchs, Roland Götze, Lothar Nepomuck und Christian Strodel Siege gegen Züri Leu, Weingarten, Friedrichshafen, Esslingen und Munderkingen erzielen und hatten am Ende 11 :9 Punkte und eine Stockquote von 1,4. Turniersieger wurde Bludenz vor Friedrichshafen und Esslingen.

Beim Mixed Turnier gingen Isa Beck, Joe Beck, Irmgard Käppeler und Ernst Käppeler ins Rennen und verbuchten nach Siegen gegen Reutte, Weingarten, Bürs, Donaueschingen und Schondorf insgesamt 10:8 Punkte bei einer noch besseren guten Quote von 1,9. Turniersieger wurde hier der ESSV Lustenau vor Schondorf und Untermeitingen. bm

Yacht-Club Langenargen

Teams vom YC Langenargen überzeugen bei der Langstreckenregatta „Rund um"

Mit 22 Mannschaften und fünf Siegen sowie fünf zweiten Plätzen stellte der Yacht Club Langenargen (YCL) bei der „Rund um den Bodensee" am vergangenen Wochenende nicht nur das größte Kontingent, sondern auch das erfolgreichste. „Das war ein super Ergebnis für den Yacht-Club Langenargen", freute sich denn auch dessen Präsident Roel van Merkesteyn nach Siegerehrung in Lindau. „Schon wieder einer vom Yacht-Club Langenargen", hieß es dort immer wieder.

Gruppensiege für den YCL holten bei den Trapezyachten Kai Bornträger auf der Joker „Tempesta“, Roelof Eichstaedt mit der „Windliese“ in der Gruppe ORC-Club 2-4, Günter Samland mit der 806er „Sverre“, Hermann Locher mit dem Oldtimer „HOC Neustadt“ in der Yardstickgruppe III und Uwe Drücker mit der Duetta „Amantes“.

Besonders eng ging es in der Einheitsklasse der Duettas und Dehler 31 zu. Uwe Drücker hatte schon vergangenes Jahr die Gruppenwertung gewonnen und wollte diesmal eigentlich einen Vorsprung herausholen. Doch schon beim Start blieb er mit seinen drei Crew-Mitgliedern wie viele andere erst einmal hängen. „Es war kein Wind, wir standen verhungert herum“, beschrieb er die Ausgangslage. Ausgehend von der leichten Brise vorher hatte er sich den Bereich im Norden der großen Startlinie nahe der Hohentwiel ausgesucht. Doch als der Wind wieder einsetzte, kam er aus Bregenz, vom Süden. Mit dem ersten Hauch wurde der Spinnaker gesetzt. Die erste Wendemarke in Romanshorn konnte er direkt ansteuern. „Dann war es eine ziemliche Sucherei nach Wind“, so der Steuermann der neun Meter langen Fahrtenyacht, die am Bodensee recht verbreitet ist. In Romanshorn und später auch nach der Wendmarke Eichhorn war immer ein direkter Konkurrent in unmittelbarer Nähe. „Wir haben da fast Matchrace gefahren“, schildert Drücker die engen Zweikämpfe.

Erst im Überlinger See konnte man sich von den ersten Konkurrenten trennen, da Drücker diesmal sich mehr in Seemitte hielt. „Nichts wie raus aus dem Überlinger See“, war die einhellige Meinung an Bord nach dem Runden der Boje am westlichen Ende des Kurses. Kurzzeitig ließ der Wind etwas nach, doch dann ging es am Wind ohne eine Wende wieder bis Lindau zurück. Um 10:17 Uhr war die Crew der „Amantes“ im Ziel. „Das waren 14 Stunden und 47 Minuten volle Anspannung an Bord“, war er nach dem Zieldurchgang geschafft. „An jeder Tonne war einer aus unserer Gruppe mit dabei“, blickte er noch einmal auf die ebenbürtige Konkurrenz. Auf dem Weg zurück nach Langenargen schmeckte das erste Bier dafür umso besser. „Kein Alkohol“ während der Regatta, ist die Grundregel, aber auch so hatte die Crew kaum Zeit für Essen und Trinken.

Das Bild zeigt die Sieger in der Klasse Duetta 94/Dehler 31 bei der Siegerehrung zur RundUm 2012, v.l. Jutta Schüle-Deiss, Uwe Drücker, Christoph Schied, Eike Koch. Foto: pr

Mit dem Ergebnis seiner Clubkameraden ist Roel van Merkesteyn mehr als zufrieden. Er selbst kam zwar mit seiner IMX38 als 15. Einrumpfboot ohne Trapez ins Ziel. In der Gruppenwertung konnte er jedoch seinen Vergütungfaktor nicht heraussegeln. „Wir sind beim Start eine Dreiviertelstunde stehen geblieben. Wir waren im Windschatten von zwei 75er-Kreuzern“, so van Merkesteyn. Als achtes Boot im Ziel, schnellstes Einrumpfboot und damit auch absolut schnellster des YCL Dr. Wolfgang Palm mit der „Magic Lady“.

Roel van Merkesteyn wies noch auf eine ähnliche Regatta des YCL hin: am 15. September wird erstmals „The Race“ starten. Auch diese Regatta führt um den ganzen Bodensee, beginnt aber bereits um 8 Uhr morgens vor Langenargen. Da könnte das Gros der Teilnehmer bereits vor Einbruch der Dunkelheit wieder zurück sein. es

Pfingstreise zum Goldenen und Silbernen Opti im Olympiazentrum nach Kiel-Schilksee

Durch den TSV Kiel-Schilksee wurde am 02. und 03.06.2012 die große Optimisten-Regatta Goldener und Silberner Opti durchgeführt. Vom Yachtclub Langenargen fuhren die drei Segler Alisa und Niklas Engelmann sowie Liesa Zeininger mit den Eltern zu dieser großen Regatta. Waren doch 246 Segler in der Opti-A Klasse und 100 Segler in der Opti-B Klasse aus verschiedenen Ländern zum Segeln angereist.

Vor dem großen Regatta-Wochenende galt es aber bei der vom Landes-Segler-Verband BW angebotenen Trainingswoche in fünf Tagen das Revier an der Ostsee kennen zu lernen. Hierbei lernten 22 Kinder aus Baden-Württemberg und Bayern den Umgang mit Wind, Wellen und Strömungen wie sie z.B. am Bodensee nicht wirklich zu finden sind.

Die Trainings-Woche über wehte den ganzen Tag über ein stetig ablandiger Wind mit drei bis fünf Windstärken, wobei auch stark böige Abschnitte das Segler-Leben schwer machten und den einen oder die andere zum Kentern oder Volllaufen brachte. Aber letzten Endes hatten alle Spaß und freuten sich auf das bevorstehende Regatta-Wochenende.

Und dann war es soweit. Der Goldene und Silberne Opti wartete auf einen Gewinner. Der erste Tag startete mit richtig ordentlich Wind und Welle. Es herrschte den ganzen Tag ein ablandiger Wind mit fünf bis sechs Windstärken und Windböen, die alles von den Seglern abverlangten. Durch die Wettfahrtleitung waren für die beiden Tage jeweils drei Wettfahrten anberaumt. Unsere drei Segler schlugen sich auch wacker und ließen sich von den Wetterverhältnissen an beiden Tagen nicht abschrecken. Niklas musste zwei Rennen aussetzen um sich von einer Krankheit zu kurieren, was ihn jedoch einige Plätze gekostet hat.

Am Sonntag ließ der Wind etwas nach und so konnten die weiteren drei Wettfahrten bei drei bis vier Windstärken, fast schon entspannt, durchgeführt werden. Am Ende konnte beim Goldenen Opti der A-Segler Alisa Engelmann den 185. Platz und Niklas Engelmann den 216. Platz von 246 Seglern erreichen. Liesa Zeininger kam beim Silbernen Opti in das erste Drittel der Rangliste und belegte den 28. Platz bei den Opti-B-Seglern von insgesamt 100 Mit-Seglern.

Nach einer trainingsintensiven Woche mit der großen Regatta am Schluss fuhren dann alle wieder an den Bodensee zurück. jz

Julian Rudert beim Turnathlon

Am 22. April fand in Kressbronn der erste Kürwettkampf des diesjährigen Turnathlons Oberschwaben statt. Durch einen kleinen Patzer am Sprung erreichte Julian Rudert diese Mal in der Klasse C12 nur den undankbaren 4. Platz.

Da nun sein Ergeiz geweckt war, konnte er beim zweiten Kürwettkampf am 13. Mai in Wangen den 2. Platz mit nur 0,5 Punkte Rückstand auf den Tagessieger erreichen. In der Gesamtwertung liegt Julian nun auf dem 3. Platz.

Nun heißt es „Daumen drücken“, damit es am 8. Juli in Altshausen beim Kraft- und Beweglichkeitswettkampf mit dem Gesamtsieg klappt. sr/Foto: pr